



Schalke 04

Schalke tritt in der Grundordnung 4-2-3-1 auf und versucht zurzeit Stabilität in das Aufbauspiel zu bringen. Stilmittel sind normalerweise lange Bälle auf die Zielspieler Terodde, Frey oder Bülter. Versucht wird über Ablagen oder den zweiten Ball in das gegnerische Drittel zu kommen, ohne zu viel Risiko zu gehen. Auch Chipbälle auf die Außenbahnspieler werden häufig genutzt. Obwohl sie im letzten Spiel häufiger versuchten, einen flachen Spielaufbau anzuwenden, fällt Schalkes Schwäche zu spielerischen Lösungen im gegnerischen Drittel zu kommen auf. Augenmerk liegt daher auf einfachem und zielgerichtetem Fußball über die Flügel.

Die große Problematik liegt in der schwachen Defensive, in die Coach Thomas Reis bisher noch nicht ausreichende Stabilität gebracht hat. Bei Gegentoren aus Kontern und Standards liegt Schalke auf den letzten Rängen und das spiegelt die derzeitige Tabellensituation auch wider. Obwohl sich Schalke um eine aggressive Zweikampfführung bemüht und den Gegner im Mittelfeldpressing stellt, werden die Ballgewinne und Umschaltmomente unsauber ausgespielt oder es wird zu häufig abgedreht und ein Sicherheitsball gespielt. Schalke fehlen zurzeit die Erfolgsmomente und das daraus resultierende Selbstvertrauen.

N/N/N/U/U

Letzte Spiele

VfL Wolfsburg

Der VfL Wolfsburg agiert im 4-3-3 mit und gegen den Ball. Die Spielweise unter Trainer Nico Kovac ist hochintensiv und weist die höchsten Sprintwerte der Bundesliga auf. Im Spielaufbau wird eine flache und risikoarme Spielweise über die Außenverteidiger bevorzugt, die eher tiefer den Ball aufnehmen und versuchen, longline über außen ins gegnerische Drittel zu kommen. Kennzeichnend ist die Flügellastigkeit des Wolfsburger Spiels. Bei Ballverlusten im gegnerischen letzten Drittel, wird sofort ins Gegenpressing umgeschaltet und versucht, hohe Ballrückeroberungen zu erzwingen. Sollte dies nicht gelingen, fällt die Mannschaft in eine kompakte Ordnung und erwartet den Gegner im Mittelfeldpressing. Offensiv ist der VfL sehr effizient in der Torerzielung.

Besonders auffällig ist die junge 4er-Kette der Wolfsburger, die mit Bornauw (23), van de Ven (21) und Baku (24) drei sehr junge Spieler in ihren Reihen hat. Nur Otávio (28) weist mehr Erfahrung auf. Die Abwehr agiert dennoch sehr stabil und lässt nur sehr wenige gegnerische Topchancen und Gegentore zu. Wolfsburg schafft es, eine gute Kompaktheit herzustellen. Arnold vor der Abwehr ist zusätzlich sehr zweikampfstark und ist in der Lage, sehr viele Räume zu schließen. Ein Schwachpunkt ist die Anfälligkeit nach Flankenhereingaben, in denen Wolfsburg die meisten Gegentore der Bundesliga erhalten hat.

S/S/S/N/N



Mögliches Spielszenario

Beim Freitagsspiel zwischen Schalke 04 und dem VfL Wolfsburg geht es in der VELTINS-Arena für die Hausherren um drei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Wolfsburg wird in dem Spiel deutlich mehr Ballbesitz haben und das Spiel weitestgehend bestimmen. Die Gäste haben eine starke Offensive und sind vor dem Tor sehr effektiv. Durchschnittlich benötigen sie nur 6 Torschüsse pro erzielten Treffer. Schalke muss sehr aufpassen, denn Wolfsburg kann die offenen Räume bei Schalke, besonders bei Umschaltsituationen, finden und schnell und effizient nutzen. Wenn Wolfsburg wieder stabil in der Defensive steht, droht eigentlich nur Gefahr bei hohen Bällen nach Standards oder Flanken (drei Gegentore gegen Bayern).

Nachdem Schalke in der letzten Saison eine sehr schwache Leistung gezeigt hat, sind sie hoffentlich in dieser Saison unter dem neuen Coach Thomas Reis besser vorbereitet. Die Leistungskurve ging im letzten Spiel leicht nach oben, aber es fehlt ein Dreier, um nicht weiter in der Tabelle abzurutschen. Die Verpflichtung von Balanta (Leihe vom Club Brügge) in der Zentrale gab dem Spiel mehr Struktur besonders im Spielaufbau. Schalke wird zuhause Wolfsburg situativ im Angriffspressing anlaufen, aber ansonsten im manorientierten Mittelfeldpressing aufnehmen. Großer Schwachpunkt waren in den letzten Spielen die enormen Räume bei gegnerischen Umschaltmomenten, so dass Schalke versuchen wird, das Risiko im Spielaufbau zu minimieren. Fraglich ist noch der Einsatz von Zalazar in der Anfangsformation, der mehr Kreativität ins Angriffsdrittel bringen würde.



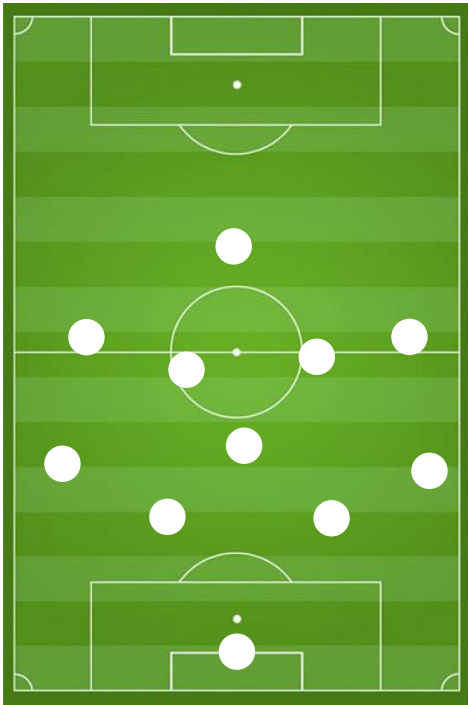
FAZIT: Wolfsburg wird sich aufgrund der höheren individuellen Qualität durchsetzen.



Spielsysteme

Mit Ball

- 4-1-4-1
Systemanpassung durch
Neuzugang Balanta



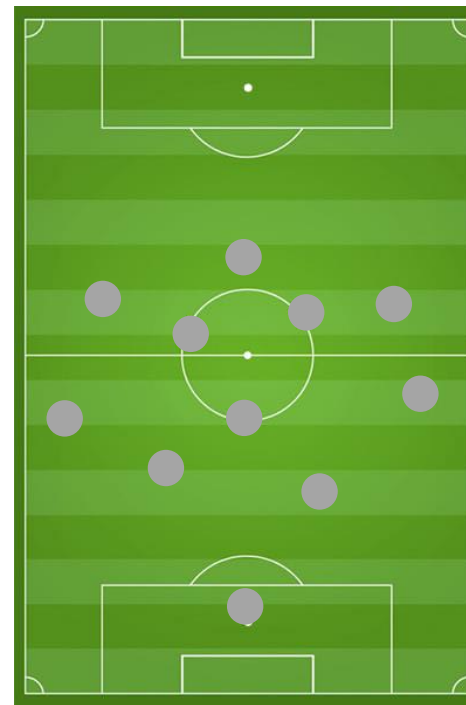
Gegen den Ball

- 4-1-4-1/4-2-3-1
(MFP/situativ AGP)



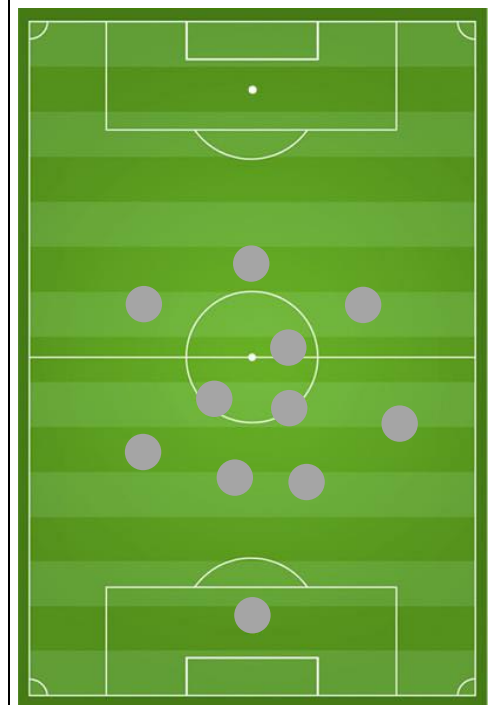
Mit Ball

- 4-3-3 (ein 6er & zwei 8er)



Gegen den Ball

- 4-3-3 (def. MFP/situatives AGP)
(zwei 6er & ein 8er)





- Zu Spielbeginn: flache Lösungen im Aufbau durch Balanta und der 4er-Kette; im Laufe des Spiels auch der lange Ball als Stilmittel; aber deutlich weniger im Vergleich zu den vorherigen Spielen!
- Im Aufbau binden Schalke Flügelspieler Kozuki & Skarke Gladbachs Außenverteidiger hoch -> 3vs.4 Zahlenverhältnis an der letzten Kette
- Flanken aus allen Spielfeldzonen auf Zielspieler Terodde/Frey -> zu unpräzise: Schalke mit den wenigsten Toren nach Flanken aus dem Spiel

Spieler	Gespielte Minuten	Tore / xG	Vorlagen / xA	Aktionen/ erfolgreich	Schüsse/ aufs Ziel	Pässe/ genau	Flanken/ genau
27 C. Brunner	78'	-	0/0.30	61/42 69%	-	31/27 87%	1/0 0%
4 M. Yoshida	96'	-	-	70/55 79%	-	45/41 91%	1/0 0%
23 M. Jenz	96'	-	-	73/51 70%	-	45/41 91%	-
10 J. Uronen	78'	0/0.07	-	45/30 67%	1/0 0%	23/21 91%	1/0 0%
33 É. Balanta	59'	-	-	46/27 59%	-	24/17 71%	-
30 S. Kozuki	66'	0/0.08	-	51/21 41%	3/1 33%	19/13 68%	3/0 0%
30 A. Král	96'	-	-	66/41 62%	-	40/30 75%	1/0 0%
6 T. Krauß	96'	0/0.11	-	65/40 62%	1/0 0%	27/22 81%	1/0 0%
20 T. Skarke	96'	0/0.19	0/0.27	67/28 42%	5/2 40%	26/16 62%	3/1 33%
9 S. Terodde	66'	0/0.51	-	43/14 33%	2/1 50%	7/6 86%	-
24 D. Drexler	37'	-	0/0.03	32/18 56%	-	21/16 76%	2/1 50%
11 M. Büter	30'	0/0.04	-	20/11 55%	1/0 0%	10/7 70%	2/0 0%
26 M. Frey	30'	0/0.23	-	32/10 31%	2/1 50%	4/3 75%	1/0 0%
2 T. Ouwejan	18'	-	0/0.10	13/8 62%	-	5/4 80%	1/1 100%
23 M. Aydin	18'	-	-	21/13 62%	-	7/4 57%	1/0 0%

Spielaufbau

- DM Arnold meist statisch vor der Viererkette positioniert, um bei Ballverlust das Zentrum zu sichern oder im Aufbau gegen zwei Stürmer zwischen den IV im Dreieraufbau
- 2 ZM in den Halbspuren – Svanberg offensiver als Gerhardt
- 3 Spieler auf der letzten Linie positioniert
- Spielaufbau flach über tiefe AV, die hoch longline auf die Flügel hinter die Kette spielen
- Unter Druck fast nur lange Bälle bevorzugt auf Flügel oder auch auf zentralen Stürmer
- Wenn Abstoß zugestellt, langer Ball zu den drei Offensiven
- Gegen Bayern sehr wenige lange Pässe - weniger als im Durchschnitt zuvor (40 – Durchschnitt 46) => 57,5% genau
- Zielräume bei Wolfsburg sind im Spielaufbau vor allem die Flügel => 37% links, 36% rechts
- Jede 27. Flanke führt bei Wolfsburg zum Tor => Spitzenwert
- Wolfsburg grundsätzlich mit mehr Ballbesitz als der Gegner – auch gegen Bayern!
- Sehr sicher bei eigenem Ballbesitz => nur 1 Gegentor nach einem Ballverlust im Spielaufbau

- Breite Positionierung der beiden IV's (Jenz & Yoshida), wodurch Balanta teilweise dazwischen im Spielaufbau abkippt
- Sehr gute spielerische Lösungen im Aufbau- und Übergangsspiel; Ideen im letzten Drittel fehlen
- Spieleröffnung (Abstoß): langer Ball auf Wandspieler Terodde + Spiel auf 2.Ball



<ul style="list-style-type: none">• Sehr aktiv im Gegenpressing; zwingen Gladbach zu einem Ausball, unpräzisen Pass oder Rückpass -> unmittelbare Spieler üben sofort Balldruck aus!	Gegenpressing oder Fallen lassen:	<ul style="list-style-type: none">• Nach Ballverlust im letzten Drittel sofortiges Gegenpressing• Bei Ballverlust im Mittelfeld oder Überspielen des Angriffspressings sofortiger Fokus auf Herstellen der Kompaktheit im 4-3-3
<ul style="list-style-type: none">• Sehr aggressive Spielweise gegen den Ball• Gegnerische Spieleröffnung wird im Mann vs Mann Pressing angelaufen• Ansonsten vorwiegend im Mittelfeldpressing mit Übergang ins Angriffspressing; Terodde löst das Pressing als vorderste Sturmspitze aus -> Abstände bzw. Zuordnung zur Mittelfeldebene passen häufig nicht!• 3er Mittelfeld verteidigt sehr mannorientiert -> Problem: Jenz wird häufig aus der Kette herausgezogen/muss herausstechen -> Raum dahinter offen• Probleme im Aufnehmen der Tiefenläufe aus dem Mittelfeld; Balanta mit gelber Karte nach Foulspiel	Pressing:	<ul style="list-style-type: none">• Wolfsburg mit einer sehr intensiven Spielweise - die meisten Sprints (5031) und intensiven Läufe (14930) der Liga• Zustellen beim Abstoß am Strafraum mit 5 Mann auf vorderster Linie• Aktives Herausrücken aus der Kette• Angriffspressing: Oft rückt ein Flügelspieler mit in die Spitze, sodass meist mit 2 oder 3 Spielern Mann vs Mann angelaufen wird• Mittelfeldpressing• Sehr gute Arbeit gegen den Ball: Nur drei Teams mit mehr Gegentoren als Wolfsburg (26)
<ul style="list-style-type: none">• Bei Balleroberungen in der eigenen Spielfeldhälfte: schnelle Umschaltaktionen mit wenigen Pässen; jedoch finaler Pass zu ungenau gespielt, um Torgefahr auslösen zu können	Konter	<ul style="list-style-type: none">• Bei Balleroberung im letzten Drittel wird grundsätzlich schnell der Pass in den Strafraum gesucht• Aber nur auf Platz 18 bei Torschüssen nach Kontern (10)• ABER 6 Konter gegen Bayern!



<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 einlaufende Spieler am 11m-Punkt; 2 Spieler im 5m-Raum positioniert; Kozuki/Skarke Eckbälle vom Tor weg geschlagen; Ouwejan zum Tor hingetreten <p>Eckball – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> Kombination aus Mann- und Raumdeckung; 5 Spieler im 5m-Raum verteidigen die Zone; 3 Spieler nehmen einlaufende Spieler auf 	<p>Standard-situationen</p>	<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausführung zuvor meist Arnold von beiden Seiten zum Tor hin oder vom Tor weg 2 Spieler im Fünfer, 4 Spieler laufen aus dem Rückraum ein, 2 Spieler sichern den Rückraum, 1 Spieler die Tiefe Gefährlich nach Ecken! => 4 Tore nach Ecken (Platz 4) <p>Freistoß – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> Nur zwei Mannschaften trafen öfter nach einer Freistoßsituation als Wolfsburg (3-mal) Defensiv sehr sicher bei Standards! => nur 5 Gegentore nach Standardsituationen 																																																
<ul style="list-style-type: none"> Neuzugang Balanta rückt sofort in die Startelf Grundtugenden im Schalcker Spiel eindeutig erkennbar (Zweikampfverhalten, Bereitschaft zu Leiden, ...) <p>Duelle</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Spieler</th> <th>Gespielte Minuten</th> <th>Zweikämpfe in der Defensive / gewonnen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>C. Brunner</td><td>78'</td><td>12/10 83%</td></tr> <tr><td>M. Yoshida</td><td>96'</td><td>5/4 80%</td></tr> <tr><td>M. Jenz</td><td>96'</td><td>8/5 63%</td></tr> <tr><td>J. Uronen</td><td>78'</td><td>6/5 83%</td></tr> <tr><td>É. Balanta</td><td>59'</td><td>8/7 88%</td></tr> <tr><td>S. Kozuki</td><td>66'</td><td>9/4 44%</td></tr> <tr><td>A. Král</td><td>96'</td><td>3/1 33%</td></tr> <tr><td>T. Krauß</td><td>96'</td><td>18/12 67%</td></tr> <tr><td>T. Skarke</td><td>96'</td><td>11/3 27%</td></tr> <tr><td>S. Terodde</td><td>66'</td><td>3/1 33%</td></tr> <tr><td>D. Drexler</td><td>37'</td><td>3/1 33%</td></tr> <tr><td>M. Büter</td><td>30'</td><td>2/1 50%</td></tr> <tr><td>M. Frey</td><td>30'</td><td>2/0 0%</td></tr> <tr><td>T. Ouwejan</td><td>18'</td><td>2/1 50%</td></tr> <tr><td>M. Aydın</td><td>18'</td><td>6/4 67%</td></tr> </tbody> </table>	Spieler	Gespielte Minuten	Zweikämpfe in der Defensive / gewonnen	C. Brunner	78'	12/10 83%	M. Yoshida	96'	5/4 80%	M. Jenz	96'	8/5 63%	J. Uronen	78'	6/5 83%	É. Balanta	59'	8/7 88%	S. Kozuki	66'	9/4 44%	A. Král	96'	3/1 33%	T. Krauß	96'	18/12 67%	T. Skarke	96'	11/3 27%	S. Terodde	66'	3/1 33%	D. Drexler	37'	3/1 33%	M. Büter	30'	2/1 50%	M. Frey	30'	2/0 0%	T. Ouwejan	18'	2/1 50%	M. Aydın	18'	6/4 67%	<p>Sonstige Auffälligkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wolfsburg mit brutal intensiver Spielweise (786 intensive Läufe pro Partie im Schnitt - Spitzenwert) Kein anderes Team mit mehr Gegentoren nach Flanken (18) Nur zwei Teams verursachten mehr Elfmeter als Wolfsburg (5)
Spieler	Gespielte Minuten	Zweikämpfe in der Defensive / gewonnen																																																
C. Brunner	78'	12/10 83%																																																
M. Yoshida	96'	5/4 80%																																																
M. Jenz	96'	8/5 63%																																																
J. Uronen	78'	6/5 83%																																																
É. Balanta	59'	8/7 88%																																																
S. Kozuki	66'	9/4 44%																																																
A. Král	96'	3/1 33%																																																
T. Krauß	96'	18/12 67%																																																
T. Skarke	96'	11/3 27%																																																
S. Terodde	66'	3/1 33%																																																
D. Drexler	37'	3/1 33%																																																
M. Büter	30'	2/1 50%																																																
M. Frey	30'	2/0 0%																																																
T. Ouwejan	18'	2/1 50%																																																
M. Aydın	18'	6/4 67%																																																



Schalke 04 - RB Leipzig 1:6 Schalke 04 - 1.FC Köln 0:0 Gladbach - Schalke 04 0:0	Letzte Spiele	Hertha – Wolfsburg 0:5 Bremen – Wolfsburg 2:1 Wolfsburg – Bayern 2:4
--	----------------------	--

Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

RF – rechter Flügelspieler

LF – linker Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspressing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub